

Ehrgeiziger Plan des Bürgerbahnvereins Beliebter BördeExpress soll auch in der Woche auf die Schiene gehen!

Kreis Düren/Kreis Euskirchen - Was die Rurtalbahn seit langen Jahren zwischen Düren und Jülich ist, soll die Bördebahn zwischen Düren und Euskirchen werden: Ein alltägliches Verkehrsmittel für Bürger, sicher, zuverlässig, umweltfreundlich, schnell und preiswert. Das ist das erklärte Ziel der Kreise Düren und Euskirchen und des Bürgerbahnvereins Düren-Zülpich-Euskirchen. Unterstützt werden sie dabei vom Nahverkehr Rheinland (NVR). Der erste Schritt auf dem Weg zum alltäglichen Betrieb ist bereits getan. Seit Karfreitag rollt der BördeExpress beim

so genannten Startverkehr an allen Samstagen, Sonn- und Feiertagen als Pendelzug im 3-Stunden-Takt zwischen Düren – Vettweiß – Zülpich – Euskirchen. Der Nahverkehr Rheinland (NVR) finanziert den Löwenanteil des Startbetriebs. Einen Bewilligungsbescheid für 2015 über rund 130.000 Euro überreichte NVR-Geschäftsführer **Heiko Sedlaczek** jetzt im Kreishaus Düren an die Landräte **Wolfgang Spelthahn** (Düren) und **Günter Rosenke** (Euskirchen), die den Bürgerbahnverein als Vorsitzende führen. Die Kreise Düren und Euskirchen

stützen den Startverkehr durch einen Eigenanteil von jeweils 30.000 Euro. „Die Erfolgsgeschichte der Rurtalbahn zeigt, dass die Menschen qualitativ hochwertige Bahnangebote schätzen und nutzen. Täglich verkehrende Personenzüge zwischen den beiden Mittelzentren sind mit Blick auf die immer älter werdende Bevölkerung unverzichtbar. Zudem entlasten die Züge die Straßen und beleben den Austausch und damit die Wirtschaft in unserer Region“, unterstreicht Landrat Wolfgang Spelthahn. Ab Düren Hbf verkehrt der RegioSprinter der Rurtalbahn

von Gleis 4 an Samstagen und Sonn- und Feiertagen jeweils um 08:49 Uhr, 11:49 Uhr, 14:49 Uhr und 17:49 Uhr in Richtung Zülpich/Euskirchen. In Euskirchen werden dann die Anschlusszüge in die Eifel, nach Bonn und nach Bad Münstereifel erreicht. Dem Startverkehr soll eine zweite Phase des Ausbaus der Bördebahn folgen. In diesem Vorlaufbetrieb, der für 2017 gestrebt wird, soll die Bördebahn auch unter der Woche betrieben werden. Die schrittweise Inbetriebnahme ist durch die Phasen des Start- und des Vorlaufbetriebs auf den Weg gebracht.



Der Bördeexpress verbindet die Kreise Düren und Euskirchen, pendelt aber nur an bestimmten Wochenenden

